

Fig. 1.

Westturm des Domes zu Meissen, dargestellt unter Fortlassung der Fürstenkapelle.

Fig. 2.

Schnitt durch das Langhaus nach dem ursprünglichen (basilikal) Plan.

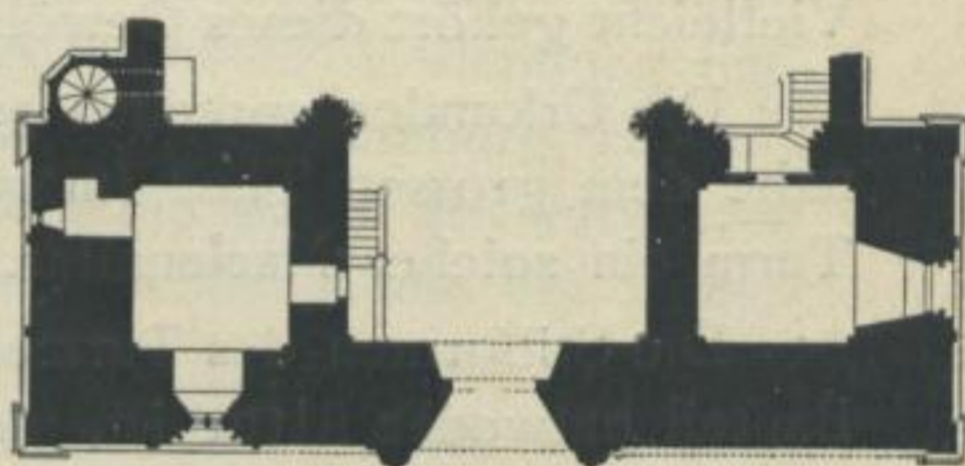
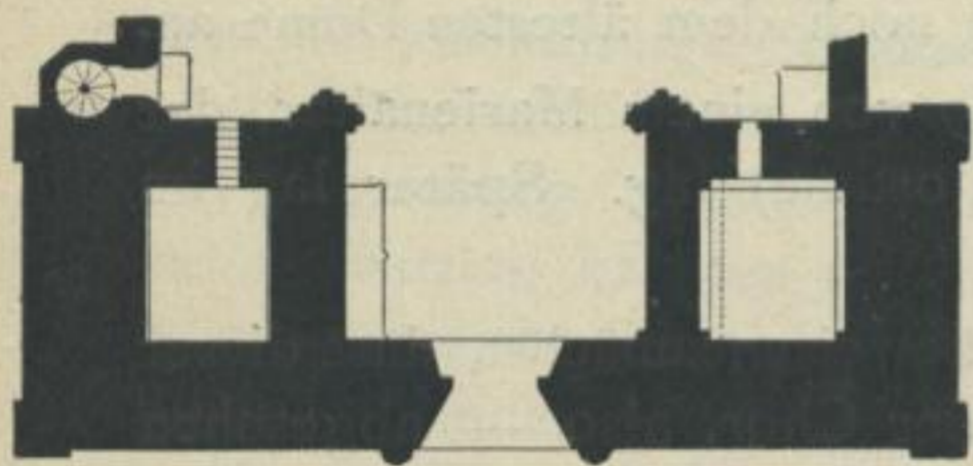


Fig. 5. Grundriss des Westturms bei A.

Fig. 6. Grundriss des Westturms bei B.

Südturm hat durch Brand sehr gelitten, so dass hier sichtlich viel mit Bruchstein ausgebessert werden musste.

Eine offene Frage ist, wie das ältere Thor beschaffen gewesen ist, an dessen Stelle das jetzt in die Fürstenkapelle schauende Thor der Zeit um 1400 steht. Reste dieses alten Thores sind vielleicht die prachtvollen Statuen im Chor und in der Johanniskapelle. Denkt man an eine Anlage wie in